

Budget Kultur-Plattform (2021 bis 2025)

	2021_2022	2022_2023	2023_2024	2024_2025	
Einnahmen					
Öffentliche Beiträge Stadt Zug	260'000	260'000	260'000	260'000	Bis 2020: 230'000.-
Öffentliche Beiträge Kanton Zug	260'000	260'000	260'000	260'000	Bis 2020: 230'000.-
Öffentliche Beiträge Gemeinden	90'000	90'000	90'000	90'000	Bis 2020: 81'000.-
Mieteinnahmen Probelokale	52'800	52'800	52'800	52'800	
Beiträge aus Sponsoring und von Stiftungen	**	0	0	0	
Mitglieder- und Gönnerbeiträge	5'080	5'080	5'080	5'080	
Total	667'880	667'880	667'880	667'880	

** separates Budget Jubiläumsprojekt, welches mit Drittmitteln finanziert werden soll.

Ausgaben					
Gesamtlosumme IGGZ	410'000	410'000	410'000	410'000	
Baurechtszins	70'880	70'880	70'880	70'880	
Unterhalt Inventar	22'000	22'000	22'000	22'000	
Nebenkosten	44'000	44'000	44'000	44'000	
Gebäudeunterhalt	5'000	5'000	5'000	5'000	
Reinigung	5'000	5'000	5'000	5'000	
Verwaltung Admin	6'000	6'000	6'000	6'000	
Werbekosten	40'000	40'000	40'000	40'000	
Projekte (Kulturvermittlung, Nachwuchsförderung usw.)	10'000	10'000	10'000	10'000	
Sonstiges (Fahzeug, Versicherung, Bewilligung, Gebühren etc.)	15'000	15'000	15'000	15'000	
Buchhaltung	15'000	15'000	15'000	15'000	
Investitionen	25'000	25'000	25'000	25'000	
Total	667'880	667'880	667'880	667'880	

Kommentar zum Budget:

Die Gründe für die ersuchte Beitragserhöhung um Fr. 30'000.- beim Kanton Zug (Fr. 30'000.- bei der Stadt Zug und Fr. 10'000.- bei der Gemeinde Baar) liegen insbesondere im Personalbereich. Seit der Wiedereröffnung der Galvanik im Jahr 2011 fanden keine Anpassungen der Löhne statt. Um die Löhne an vergleichbare kulturelle Institutionen in der Deutschschweiz anzugleichen und als Arbeitgeberin auch auf finanzieller Ebene attraktiv zu bleiben, ist eine Anpassungen nach oben notwendig. Weiter reichen die vor der Wiedereröffnung des Hauses festgelegten Stellenprozente nicht mehr aus – der heutige Betrieb benötigt weitere personelle Ressourcen (rund 50 %), besonders aufgrund der steigenden Anforderungen im Technikbereich als auch bei der Kommunikation und der Programmgestaltung/.

Der Verein möchte es vermeiden, das Programm kommerzieller zu gestalten, um für diese Fixkosten mehr Einnahmen zu generieren. Dies würde sowohl der Leistungsvereinbarung mit der Stadt und dem Leitgedanken der Galvanik, ein nichtkommerzieller Ort für vielfältige Kultur zu sein, entgegenstehen. Eine gemeinsame Beitragserhöhung durch Stadt, Kanton und der Gemeinde Baar um Fr. 70'000.- würde die Galvanik als Kulturort stärken und im Programm weiterhin den wichtigen Raum für das kreative Schaffen beibehalten.